

FOKUS AUF CHINA: *Warum europäische Anleger es nicht länger ignorieren können*

FEBRUAR 2026



YANXIU GU
Portfoliomanagerin
ODDO BHF China Equity Stars
ODDO BHF AM

Nach dreijähriger Baissephase wächst unter internationalen Anlegern wieder das Interesse an China. Die Wende kam Ende September 2024, als Peking ein umfassendes Konjunkturpaket schnürte. Dies umfasste geld- und fiskalpolitische sowie regulatorische Maßnahmen und setzte erstmals einen deutlichen Akzent auf den Aktienmarkt. 2025 legte der chinesische Aktienmarkt in lokaler Währung um insgesamt rund 28% zu, in Euro um 13%. (*Quelle: MSCI China All Shares Index*).

Haupttreiber dieser Rally waren eine verbesserte Liquidität und eine positivere Sicht auf chinesische Vermögenswerte. Laut einer Analyse von Goldman Sachs haben globale Hedgefonds, Schwellenländerfonds und international (außerhalb der USA) investierende Fonds allesamt ihr Engagement in China aufgestockt. Gleichzeitig bauten inländische Versicherer und Haushalte ihre Aktienengagements wieder aus. Wir sehen weiterhin signifikantes Potenzial für Kapitalzuflüsse. Zum einen bestehen für Haushalte wenig Anreize, für den Immobilienkauf zu sparen. Zudem sind die Geldmarkttrenditen gegenüber ihren Höchstständen gesunken. Die chinesische Regierung – so unsere Überzeugung – ist entschlossen, die Finanzmärkte zu stärken. Ziel ist es, das Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen, mit der Immobilienkrise verbundene Verluste auszugleichen und nachhaltigen Wohlstand für die Haushalte zu schaffen. Und dieser Prozess steht aus unserer Sicht erst am Anfang und birgt für Anleger sowohl Chancen als auch Risiken.

EIN JAHR IM ZEICHEN DER ERNEUERUNG UND DER NEUAUSRICHTUNG

Das Jahr 2025 war für China besonders ereignisreich – geprägt von einem Innovationsschub. Vermutlich ist Ihnen DeepSeek ein Begriff – das in China entwickelte Sprachmodell, das Anfang des Jahres vorgestellt wurde und weltweit Schlagzeilen machte. Hierin zeigt sich nicht nur Chinas technologische Stärke, sondern etwas Grundlegenderes: China treibt Innovationen voran – mit hohem Tempo und zu einem Bruchteil der Kosten der US-Technologieriesen. Das Land – einst als „Werkbank der Welt“ betrachtet – wandelt sich zu einer bedeutenden Technologiemacht.

Das geschah nicht über Nacht. Vor zwanzig Jahren war China in globalen Innovationsrankings kaum zu finden. Heute ist das Land in 57 von 64 Schlüsseltechnologien führend – von Verteidigung und künstlicher Intelligenz bis hin zu Biotechnologie und Quantencomputern (*Quelle: Australian Strategic Policy Institute*).

Nehmen Sie als Beispiel Drohnen: Weltweit stammen 70% aus der Fertigung von DJI in Shenzhen (*Quelle: New York Times*). Vermutlich kennen Sie auch die superschnell aufladbaren Elektroautos aus China oder die tanzenden humanoiden Roboter. Doch wussten Sie, dass China für globale Pharmaunternehmen – angesichts von Kostendruck im Gesundheitssektor und auslaufenden Patenten – zu einem zentralen Beschaffungsmarkt geworden ist? Laut einer Analyse des internationalen Brokers Jefferies wurde in der ersten Hälfte von 2025 etwa ein Drittel der weltweiten Arzneiinnovationen von Biotech- oder Biopharmaunternehmen in China lizenziert. Vor drei Jahren lag der Anteil noch im einstelligen Bereich.

KRÄFTIGER CHINESISCHER KONSUM TROTZ DEFLATIONÄREM DRUCK

Zwar hat sich der Konsum langsamer erholt – die Inflation liegt weiter nahezu bei null, und der deflationäre Druck hält an. Doch bei genauerer Betrachtung fallen bemerkenswerte Konsumtrends ins Auge: Vor örtlichen Luxusgeschäften von Laopu Gold bilden sich lange Schlangen, in Metropolen wie auch in kleineren Städten ist jetzt bei jungen Chinesinnen und Chinesen statt Starbucks-Kaffee Bubble Tea von Mixue oder Chagee angesagt. Ausländische Touristen entdecken beliebte Reiseziele in China, seit die chinesische Regierung die Visapflicht für 55 Länder aufgehoben bzw. vereinfacht hat. Und chinesische Lifestyle-Marken und Popkultur-Produkte wie das virale Fashion-Spielzeug Labubu finden weltweite Aufmerksamkeit über alle Altersgruppen hinweg.

KURSWECHSEL DER REGIERUNG

Zudem sahen Anleger 2025 ermutigende Signale aus Peking. Ein besonders symbolkräftiger Moment war der Handschlag zwischen Alibaba-Gründer Jack Ma und Präsident Xi Jinping. Es war mehr als ein Foto – es stand für eine spürbare Verbesserung der Beziehungen zwischen Regierung und Unternehmen und für die Bereitschaft, den privaten Sektor wieder stärker zu unterstützen.

Die Regierung geht jedoch über die Symbolik hinaus auch tiefgreifendere strukturelle Themen an. Im Juli wurde die „Anti-Involution-Politik“ auf den Weg gebracht. Sie soll exzessivem Wettbewerb entgegenwirken und verhindern, dass Unternehmen Wachstum auf Kosten von Profitabilität anstreben. Auf einen solchen politischen Vorstoß hatten Anleger lange gehofft: eine Ausrichtung auf nachhaltigere Unternehmensrenditen und solidere Fundamentaldaten. Hiermit sind jedoch die erheblichen Risiken, die am chinesischen Aktienmarkt weiter bestehen, nicht gänzlich ausgeräumt.

IM SPANNUNGSFELD DER GEOPOLITIK

Natürlich lässt sich China 2025 nicht losgelöst von der Geopolitik betrachten. Die „Zollshow“ von Donald Trump im April schickte den Markt auf Talfahrt. Ein weiterer Markteinbruch folgte, als China Exportkontrollen für Seltene Erden ankündigte. Der chinesische Markt fand jedoch rasch aus diesem Tief heraus.

Die jüngsten Gespräche zwischen Trump und Xi in Südkorea endeten konstruktiv. Beiden Ländern ist bewusst, dass China eine wichtige strategische Karte, einen starken Hebel, in der Hand hält: Seltene Erden. China kontrolliert hier 90% der Raffineriekapazitäten, und es könnte zehn Jahre dauern, bis die USA nicht länger auf China angewiesen sein werden.

BEWERTUNGSLÜCKE, NICHT BEWERTUNGSFALLE

Über viele Jahre waren chinesische Unternehmen unterbewertet – unter anderem, weil den globalen Anlegern das Vertrauen in die Fähigkeit des Landes fehlte, Innovationen voranzutreiben oder hohe Gewinne zu erzielen. Doch diese Wahrnehmung ist mittlerweile revidiert.

Zwar liegen die Margen chinesischer Unternehmen nach wie vor leicht - weniger als 10% - unter denen amerikanischer Firmen, doch werden sie weiterhin mit einem Abschlag von rund 40% gehandelt. Auf Basis der freien Cashflow-Rendite bieten chinesische Aktien inzwischen attraktive Renditen (*Quelle: Schätzungen von Bloomberg*). Diese Diskrepanz zwischen innerem Wert und Marktpreis eröffnet langfristig ausgerichteten Anlegern nach unserer Analyse interessante Anlagechancen.

HAUSEIGENE EXPERTISE

Für eine erfolgreiche Anlage in diesem volatilen Markt braucht es ein gutes Verständnis der langfristigen Trends in China. Nur über langfristige Themen lässt sich nachhaltig Wert schaffen. China wandelt sich von einem fertigungs- zu einem technologiegetriebenen Wirtschaftsmodell und stärkt im Zuge des Technologiewettlaufs auch seine Energieunabhängigkeit. Die alternde Bevölkerung stellt das Land vor enorme Herausforderungen. Sie eröffnet aber auch großes Potenzial für neue Konsumtrends. Entscheidend ist, dass chinesische Unternehmen auf den Märkten zunehmend wettbewerbsfähig sind – einige sind bereits weltweit führend mit globaler Produktion, internationalen Lieferketten und globaler Expertise in Forschung & Entwicklung.

Im Juni 2025 hat ODDO BHF Asset Management den Fonds **ODDO BHF China Equity Stars*** aufgelegt – dahinter steht unsere Überzeugung, dass China eine langfristige Wachstumsstory darstellt. Auf Basis eines

stringenten fünfstufigen Anlageprozesses wählt der Fonds Aktien aus einem Anlageuniversum aus, das mehr als 7000 an den Börsen von Shanghai, Shenzhen, Hong-Kong und New York notierte Unternehmen umfasst. **Hierzu nutzt der Fonds auch künstliche Intelligenz sowie unsere hauseigenen quantitativen Tools und Fundamentalanalysen, um chinesische Unternehmen zu identifizieren, die aus unserer Sicht am besten aufgestellt sind, um von Chinas struktureller Transformation zu profitieren.**

Europäische Anleger sollten den Blick nach Osten richten, jenseits der „Glorreichen Sieben“ aus den USA, die bereits überkauft und hoch bewertet sind. China bietet die Chance auf Diversifikation, langfristiges Wachstumspotenzial und Positionierung in strukturelle Schlüsselthemen. Eine Anlage in diesem Markt ist jedoch mit spezifischen Risiken (u.a. Markt-, Sektor-, regulatorische, Liquiditäts-, Währungs- und Schwellenmarktrisiken) verbunden, die unter Hinzuziehen eines Finanzberaters abzuwägen sind.

Die genannten Einzelwerte dienen nur der Veranschaulichung und stellen keine Anlageempfehlung dar.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

***Dieses Dokument stellt keine individuelle Anlageberatung dar. Vor der Zeichnung ist der Kunde angehalten, das verfügbare Basisinformationsblatt (<https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/DownloadSingleDocumentML?Langue=DEU&Id=52825&IdSeqArray=3584699>) sorgfältig zu lesen. Der Fonds unterliegt verschiedenen Risiken, darunter Kapitalverlust-, Aktien-, Zins-, Kredit-, Währungs- und Kontrahentenrisiken, Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in Unternehmen kleiner und mittlerer Kapitalisierung, Schwellenmarktrisiken, Anlagerisiken in China, Nachhaltigkeitsrisiken.**

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg). Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Im Vorfeld einer Investition in diese Vermögensklassen sind die Anleger ausdrücklich angehalten, sich detailliert mit den Risiken der Anlage in diese Vermögensklassen, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen.

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der Autorité des Marchés Financiers unter der Nummer GP 99011 zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 21.500.000 Euro. RCS 340 902 857 Paris. 12 boulevard de la Madeleine, 75440 Paris Cedex 09, Frankreich – Tel.: 33 (0)1 44 51 85 00.
am.oddo-bhf.com